

Echthaarbart (auch Kotletten, Augenbrauen etc.)

Der Bart wurde in bester Maskenbilderqualität von Hand geknüpft und in Form gebracht. Man kann ihn kämmen und mit Spray oder Gel und Föhn formen – falls nötig.

Einzelne Haare können widerspenstig sein oder nach oben stehen und an der Nase kitzeln. Diese am besten abschneiden mit Nagelschere oder ähnliches.

Der Bart kann vom Kleber mit Spiritus oder Isopropylalkohol oder Aceton gereinigt werden. Möglichst wenig mechanisch beanspruchen (kein reiben, rubbeln ...) Nur von der Tüllseite her mit alter Zahnbürste oder Borstenpinsel arbeiten.

Immer Vorsicht mit den leicht flüchtigen und brennbaren Lösungsmitteln !!!

Wenn der Bart mit Wasser in Berührung kommt, werden die Haare flach und können fachmännisch mit Brenneisen wieder in Form gebracht werden.

Mastix,

Hautkleber für Perücken, Bärte und Spezialeffekte 20ml in Pinselflasche

Hersteller: Schöner Kosmetik, München oder Kryolan, Berlin

Abgefüllt: www.historische-peruecke.de

Mastix ist in Lösungsmittel gelöstes Harz. (z.B. Mastixperlen, Kolophonium etc.)

Die Haut soll trocken und fettfrei sein (evtl. mit Gesichtswasser reinigen)

Anwendung:

Dünn auf die Haut pinseln und antrocknen lassen. (Kann man mit der Fingerkuppe testen; wenn der Mastix „Fäden zieht“ ist der richtige Zeitpunkt. Alternativ rollt man mit einem Wattestäbchen auf der Klebefläche, bis der Mastix „anzieht“. Dann das Teil aufbringen, ggf. noch die Position korrigieren. Mit leichtem Druck anpressen. Hilfreich ist dabei ein mit Wasser angefeuchtetes Schwämmchen oder Stück Fensterleder. Vor allem am sichtbaren Ansatz nimmt das dem Kleber den Glanz.

Tipp:

Um die Haltbarkeit (z.B: bei Schwitzen) zu verbessern, streicht man eine Schicht Mastix dünn auf und lässt diese durchtrocknen. Dann mit einer zweiten Schicht wie oben weiter verfahren.

Möglich ist auch, etwas Watte auf die erste Schicht zu kleben – gibt einen noch besseren Haftgrund.

Achtung: Allergien sind nicht bekannt aber zur Sicherheit sollte man vor der ersten Anwendung eine kleine Menge auf die Haut am Unterarm oder in der Ellenbogenbeuge anbringen und mehrere Stunden eine mögliche Reaktion abwarten.